

Häfler Klimafonds – Ergebnisse der erste Förderrunde (01.09.-20.10.2024)

PBU 08.04.2025

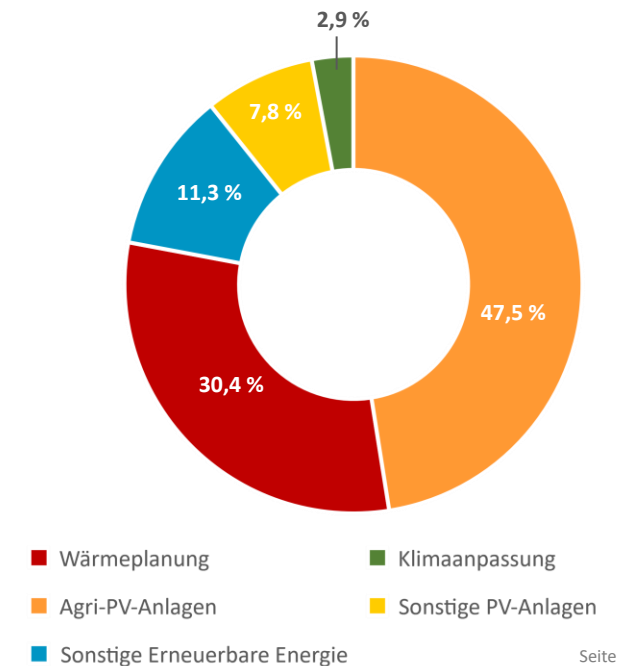
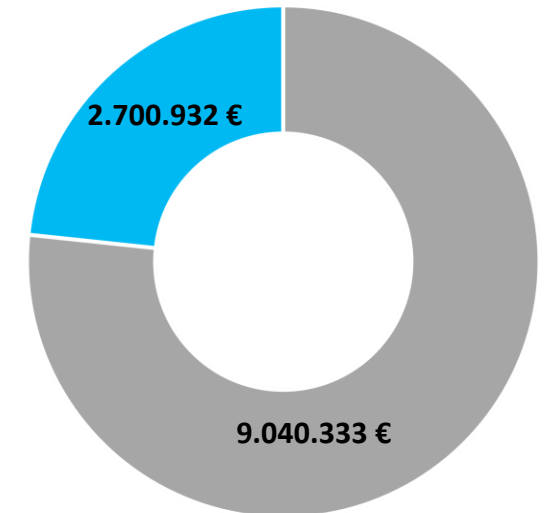
Häfler Klimafonds

Erste Förderrunde (01.09.-20.10.2024)

Highlights:

- Einreichung von 14 Anträgen (Antragssumme 2,70 Mio. Euro – verfügbare Fördermittel von 2,45 Mio. Euro)
- Mobilisierung von ca. 12 Mio. Euro vorwiegend für den Klimaschutz
- 5 Anträge zu Agri-PV mit einer Gesamtflächengröße von ca. 10 ha
- Beantragung eines großen Nahwärmenetzes mit sofortiger Umsetzungsmöglichkeit
- Beantragung einer großflächigen Fassadenbegrünung eines großen Gebäudes in der Innenstadt
- 3 Anträge von Stadtwerk am See und Messe
- Potentielle CO₂-Einsparung von ca. 4.825 Tonnen pro Jahr

■ Förderzuschuss Häfler Klimafonds ■ Eigeninvestition Antragsstellende



Häfler Klimafonds – Erste Förderrunde (01.09.-20.10.2024)

Antragstellende	Modul	Maßnahme	Projektkosten	Genehmigte Förderhöhe	Eckdaten
1	EE, ÖA	Errichtung einer Agri-PV-Anlage	1.875.611,77	250.000,00	2,5 ha Planung, Errichtung und Betrieb einer Agri-PV Anlage über Äpfel. Die Agri-PV Anlage ist als hoch aufgeständerte Ost/West Anlage mit einer Höhe von 3,50 Meter (Unterkante Traufe) als „Dachkonstruktion“ über der Apfelplantage geplant.
2	WP	Anschluss an Nahwärmenetz der Solarstadt	139.252,00	68.378,00	- Anschluss eines Gebäudes eines gemeinnützigen Vereins an das Nahwärmenetz der Solarstadt Wiggerhausen, das bereits über eine aus überwiegend regenerativen Energiequellen gespeiste Heizzentrale verfügt. - Tiefbau der Nahwärmeleitungen von der Heizzentrale der Solarstadt bildet Grundlage für weitere Anschlüsse
3	EE	Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Neubaus	71.567,54	35.783,77	Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Neubaus (Baujahr 2014/2015) einer gemeinnützigen Einrichtung zur Stromerzeugung für den Eigenbedarf
4	KA EE	Hochhaus: Fassadenbegrünung, - PV, Windrad	308.000,00	154.000,00	Windkraft: 2x5kW → jährlich 17.200 kWh PV: 100 qm → 19.800 kWh Fassadenbegrünung Metallkonstruktion mit Balkonen als Rankhilfe
5	EE	Errichtung einer Agri-PV-Anlage	1.007.964,00	245.000,00	1,3 ha Agri-PV Anlage mit beweglichen Modulen (landwirtschaftliche Nutzung: Beweidung)
6	EE	Errichtung einer Dach-PV-Anlage	53.000,00	0	Installation einer PV-Anlage mit 29,7 kWp und 22kW Speicher zur gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung - Strom/Mieter
7	EE	Installation Batteriespeicher	905.000,00	300.000,00	Installation einer 2 MW Batteriespeicheranlage zur Nachtstromversorgung großer Hallen

Häfler Klimafonds – Erste Förderrunde (01.09.-20.10.2024)

Antragstellende	Modul	Maßnahme	Projektkosten	Genehmigte Förderhöhe	Eckdaten
8	EE	Errichtung einer Agri-PV-Anlage	1.901.518,19	250.000,00	2,5 ha Planung, Errichtung und Betrieb einer Agri-PV Anlage über Äpfel. Die Agri-PV Anlage ist als hoch aufgeständerte Ost/West Anlage mit einer Höhe von 3,50 Meter (Unterkante Traufe) als „Dachkonstruktion“ über der Apfelplantage geplant.
9	WP	Hybrides BHKW zur Erzeugung von Wohnwärme	262.000,00	0	Hybrides BHKW zur Erzeugung von Wohnwärme für 12 Wohneinheiten und eine Ladeneinheit. Installation für die langfristige Versorgung mit grünem Wasserstoff im Gebäude.
10	EE	Errichtung einer Agri-PV-Anlage	384.525,00	139.700,00	1 ha Errichtung einer Agri-PV-Anlage mit Weidenutzung (extensive Rinderhaltung).
11	EE	PV-Zaunanlage	289.664,00	80.000,00	Ein Teil einer großflächigen Einzäunung soll ergänzt werden um eine PV-Zaunanlage bestehend aus senkrechtstehenden bifazialen PV-Modulen.
12	WP	Ausbau Wärmenetz	2.400.000,00	500.000,00	Ausbau des bestehenden Wärmenetzes Wiggerhausen
13	EE	Errichtung einer Agri-PV-Anlage	1.901.518,19	250.000,00	Planung, Errichtung und Betrieb einer Agri-PV Anlage über Äpfel. Die Agri-PV Anlage ist als hoch aufgeständerte Ost/West Anlage mit einer Höhe von 3,50 Meter (Unterkante Traufe) als „Dachkonstruktion“ über der Apfelplantage geplant.
14	WP ÖA	Gebäudesanierung + Show Room Heizungsanlage	244.644,29	107.322,15	Betriebsgebäudesanierung und Einrichtung eines Show Rooms (Wärmepumpe)
Summe			11.878.264,98	2.347.183,92	

EE Erneuerbare Energien ÖA Öffentlichkeitsarbeit
KA Klimaanpassung WP Wärmeplanung

Förderantrag Stadtwerk am See – Ausbau Wärmenetz Wiggerhausen

System aus großflächiger Solarthermieranlagen auf Wohngebäuden, einem Langzeitwärmespeicher mit Wärmepumpe sowie der Abwärmenutzung aus der Stromproduktion mittels Kraft-Wärme-Kopplung

Kalkulation der Wirtschaftlichkeitslücke

Investition in Hauptleitungen	2.400.000 €
Fördermittel aus KWK-Programm	960.000 €
Zuschüsse aus Vorverträgen und Eigenmittel	940.000 €
Beantragte Förderung Häfler Klimafonds	500.000 €

Berechnung Reduktion CO2 Emissionen

Jahr	Anschlussquote	Reduktion	
		CO2 pro Jah	in %
2025	20%	132	72%
2026	40%	264	72%
2027	50%	395	87%
2028	60%	511	93%
2029	70%	618	97%



aktuelles und zukünftiges Versorgungsgebiet (aus Antrag SWSee)

Förderantrag Stadtwerk am See – Ausbau Wärmenetz Wiggerhausen

Empfehlung des Beratungskomitees:

Da der Ausbau von Nahwärmenetzen, vor allem derjenigen, die in der kommunalen Wärmeplanung empfohlen wurden, einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten empfiehlt das Beratungskomitee die Förderung des Projektes. Die Umstellung der Wärmeversorgung ist bei Lieferanten, als auch bei Abnehmenden, mit Investitionskosten verbunden. Daher erfolgt ein solcher Ausbau grundsätzlich nur wenn ausreichend „Ankerkunden“ vorliegen. Eine Deckung der Kosten ist hier über bisher zustimmende Ankerkunden nicht möglich. Ohne Förderung würde das Projekt deutlich verzögert bzw. nicht möglich. Damit würde ein Abspringen der bisherigen Ankerkunden, von den einige unter zeitlichem Handlungsdruck stehen, sehr wahrscheinlich, wodurch das Projekt nicht mehr realisiert werden könnte. Dies würde den Klimaschutzzielen der Stadt zuwiderlaufen. Ebenso würde die Chance verpasst, ein innovatives, bundesweit beachtetes Pilotprojekt aus den 90er Jahren zeitgemäß weiterzuentwickeln.

Stadt Friedrichshafen
Amt für Stadtplanung und Umwelt
Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt
Riedleparkstraße 1, 88045 Friedrichshafen
Telefon +49 7541 203-54650

klimafoerderung@friedrichshafen.de
www.klimastadt.friedrichshafen.de

Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand März 2025